



## Jährliche Information zur Entwicklung des Grünbestandes in der Gemeinde Eichwalde - Haushaltsjahr 2020 - Beschluss Nr. GV-063/2008



Infotafel auf dem Koppelland der Gemeinde Eichwalde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

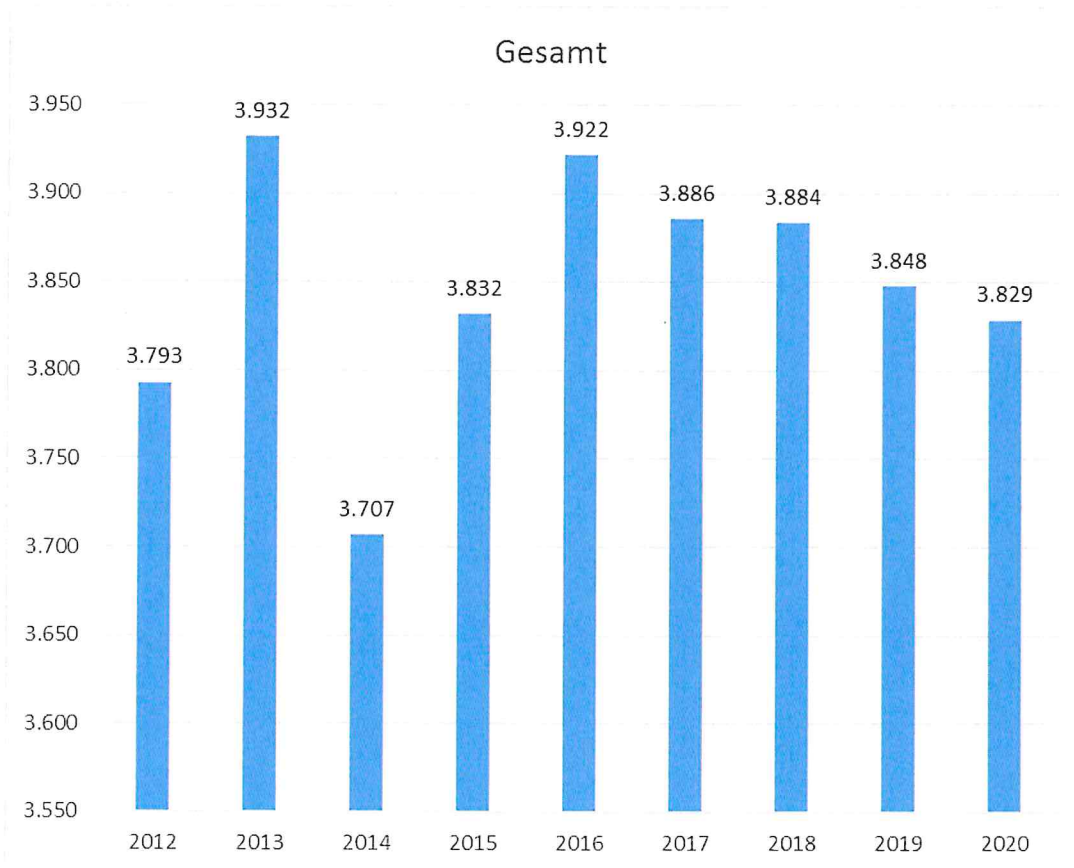
eine der wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit ist der Umweltschutz, um die natürlichen Lebensgrundlagen für heutige und zukünftige Generationen zu erhalten. Auch in diesem Jahr möchten wir Sie über die aktuell vorhandenen Daten und Fakten aus dem Haushaltsjahr 2020 zum Thema Umwelt in der Gemeinde Eichwalde informieren. Sollten Sie Fragen oder Anregungen zum Thema Umwelt in unserer Gemeinde haben, wenden Sie sich bitte an Frau Floth, die Sie auch unter der Telefonnummer 030/67502-402 in der Gemeindeverwaltung erreichen können.

\*Der Umweltbericht wurde sprachlich angepasst, um eine bessere Verständlichkeit zu erreichen. Eine Orientierung erfolgte dennoch am GV-Beschluss Nr. 063/2008.



## Zahlen und Fakten

### Entwicklung der Anzahl der Straßenbäume in Eichwalde



Der Tabelle „Entwicklung der Anzahl der Straßenbäume in Eichwalde“ ist zu entnehmen, dass die Gemeinde Eichwalde im Kalenderjahr 2012, 2014 und 2015 regelmäßig Straßenbäume nachgepflanzt hat. Allerdings haben wir im Kalenderjahr 2017 viele Bäume unter anderem durch den Sturm Xavier verloren. Die letzte größere Straßenbaumpflanzung erfolgte im Kalenderjahr 2015 in der Zeuthener Straße. In den folgenden Jahren haben wir stetig Bäume durch Straßenausbaumaßnahmen, Klimaauswirkungen und aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht verloren. Zudem kommt, dass viele Bäume in Eichwalde bereits ein hohes Lebensalter erreicht haben. Die Statistik zeigt, dass im Kalenderjahr 2020 weitere 19 Straßenbäume aus o.g. Gründen gefällt werden mussten und wir somit einen rückläufigen Straßenbaumbestand bis ins Kalenderjahr 2015 bilanzieren müssen.

Der momentane Aufbau unseres Straßenbaumkatasters ist aus diesen Gründen unerlässlich. Mögliche Pflanzlücken werden als Ersatzpflanzstandorte in den Gemeindestraßen markiert um auf dieser Grundlage ein Planungsbüro für die Neuanpflanzungen zu beauftragen. Im Kalenderjahr 2021 beginnen wir erstmals mit der Neuanpflanzung von 25 Straßenbäumen in der Humboldtstraße zwischen dem Abschnitt Waldstraße und Stubenrauchstraße zur Ergänzung der vorhandenen Allee. Geplant ist es, eine Mischallee unter Berücksichtigung des Klimawandels, in Kombination mit den bestehenden Zierkirschen (*Prunus serrulata* 'Kanzan') zu pflanzen. Die Zierkirsche soll zukünftig von der Felsenbirne (*Amelanchier arborea* 'Robbin Hill') als Straßenbaum begleitet werden. Laut Planungsbüro wird eine Herbstpflanzung 2021/ Frühjahrsbepflanzung 2022 in Aussicht gestellt.

\*Der Umweltbericht wurde sprachlich angepasst, um eine bessere Verständlichkeit zu erreichen.  
Eine Orientierung erfolgte dennoch am GV-Beschluss Nr. 063/2008.



### **Begutachtung von Straßenbäumen**

Die Begutachtung aller Straßenbäume der Gemeinde erfolgt jährlich, bestenfalls abwechselnd im belaubten und unbelaubten Zustand. Die Begutachtung richtet sich nach den FLL-Baumkontrollrichtlinien. Maßnahmen wie Baumfällungen und Baumpflege werden direkt nach der Baumbegutachtung, an nicht verkehrssicheren Bäumen, festgelegt. Im Umweltbericht 2019 haben wir Sie darüber informiert, dass die Gemeinde Eichwalde ein Straßenbaumkataster auf Basis eines Geoinformationssystems für die gemeindeeigenen Bäume angeschafft hat um die Baumkontrollen softwareunterstützt durchzuführen. Im Kalenderjahr 2020 wurde mit der digitalen Erstaufnahme der Straßenbäume in der Herderstraße begonnen. Die Baumdaten (Stammumfang, Baumhöhe, Kronendurchmesser, Schadmerkmale, erforderliche Pflegemaßnahmen) sind vor Ort in das digitale Straßenbaumkataster von der Gemeinde aufgenommen worden. Es folgten die Straßen: Humboldtstraße, Fritz-Reuter-Straße und Bruno-H.-Bürgel-Allee. Die jährliche Begutachtung aller Straßenbäume erfolgte im Kalenderjahr 2020 mit Hilfe einer beauftragten Fachfirma. Die übermittelten Daten der Baumschau 2020 wurden ebenfalls von der Gemeinde im Straßenbaumkataster digitalisiert. Um die Erstaufnahme auch in diesen Straßen abzuschließen, müssen die Daten der Baumschau 2020 nochmal Vorort überprüft werden, da Abweichungen in Bezug auf den Baumbestand aufgetreten sind, mögliche Pflanzstandorte für Neupflanzungen noch nicht erfasst worden sind und abschließend der Baumbestand noch nummeriert werden muss. Des Weiteren haben wir im Herbst 2020 die Fachschule Baum optimiert. Zudem erfolgte die Programmierung im Kalenderjahr 2021 nach der aktuellen FLL Baumkontrollrichtlinie (Ausgabe 2020). Seit April 2021 ist es möglich die Grundlage für ein Leistungsverzeichnis aus den vorhandenen Baumdaten im Kataster zu erstellen.

Folgende Straßen der Gemeinde Eichwalde sind mit Stand 10.08.2021 vollständig, mit neuer Baumnummer und möglichen Ersatzpflanzstandorten im Kataster eingepflegt:

Herderstraße  
Humboldtstraße  
Fritz-Reuter-Straße  
Bruno-H.-Bürgel-Allee  
Egonstraße  
Ilsestraße  
Lotharstraße  
Triftstraße  
Friedenstraße  
Heinrich-Heine-Allee  
Johann-Sebastian-Bach-Straße (begonnen)

Die Gemeinde Eichwalde hat insgesamt 60 Gemeinestraßen, demzufolge sind noch 49 Straßen, 5 Plätze (Platz der Republik, Händelplatz, Platz am Stern, August-Bebel-Platz, Heinrich-Heine-Platz), der Friedhof, Sportplatz, Spielplätze, die Badewiese und die Bäume auf den gemeindlichen Objekten (Schule, Kita, Liegenschaften) ins Baumkataster aufzunehmen. Der Abschluss der vollständigen Erstaufnahme ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorhersehbar. Wir freuen uns dennoch sehr über das bisher Erreichte.

### **Baumpflegemaßnahmen an Straßenbäumen**

Wenn das Ergebnis der jährlichen Baumschau feststeht, wird ein Leistungsverzeichnis zur Baumpflege für alle nicht verkehrssicheren Bäume erstellt. Im Anschluss erfolgt immer eine Ausschreibung für die festgelegten Baumpflegemaßnahmen. Um diesen Arbeitsablauf zukünftig zu optimieren, sollte ein Rahmenvertrag mit einer Baumpflegefirma abgeschlossen werden. Ein großer Vorteil wäre eine Bindung der Fachfirma für mehrere Jahre um alle anfallenden Baumpflegemaßnahmen und plötzlich auftretende Gefahrensituationen wie z.B.

\*Der Umweltbericht wurde sprachlich angepasst, um eine bessere Verständlichkeit zu erreichen.  
Eine Orientierung erfolgte dennoch am GV-Beschluss Nr. 063/2008.



Totholzentfernung, die zum Zeitpunkt der jährlichen Ausschreibung noch nicht bekannt waren, auch kurzfristig durch die gebundene Fachfirma bearbeiten zu lassen. Baumfällarbeiten werden ausschließlich durch den Betriebshof der Gemeinde Eichwalde durchgeführt. Aus diesem Grund sollte zukünftig auch in Erwägung gezogen werden, eine Hebebühne anzuschaffen, da diese den Arbeitsablauf ebenfalls deutlich optimieren würde und der Betriebshof in Gefahrensituationen ebenfalls kurzfristig handlungsfähig wäre. Die Gemeinde Eichwalde könnte ihren Arbeitsablauf so autarker gestalten, ohne auf die Kapazitäten Dritter angewiesen zu sein.

#### **Anzahl der Baumfällungen 2020 auf privaten und gemeindeeigenen Grundstücken**

a) Anzahl der genehmigten Baumfällungen auf privaten Grundstücken:	157
b) Anzahl der Baumfällungen auf privaten Grundstücken wg. eines Bauvorhabens:	136
c) Anzahl der Baumfällungen auf gemeindeeigenen Grundstücken:	2
<b>Insgesamt:</b>	<b>295</b>

#### **Anzahl der Baumfällungen 2020 von Straßenbäumen**

In folgender Straße wurde aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht und des Gehwegausbaus Straßenbäume gefällt:

Beethovenstraße, Fontaneallee, Gerhart-Hauptmann-Allee, Goethestraße, Gosener Straße, Grünauer Straße, Herderstraße, Käthe-Kollwitz-Straße, Schmöckwitzer Straße, Waldstraße, Walther-Rathenau-Straße, Wilhelm-Busch-Straße

**Insgesamt:** 19

#### **Ersatzpflanzungen**

- |  |     |
|--|-----|
| a) Wie viele Ersatzpflanzungen wurden im Haushaltsjahr 2020 in den privaten Baumfällgenehmigungen festgesetzt?   | 243 |
| b) Nachweislich sind von diesen auferlegten Ersatzpflanzungen aus dem Haushaltsjahr 2020, bis zum Stichtag 10.08.2021, auf den privaten Grundstücken der Gemeinde bereits zur Anzeige gebracht worden.<br>(Der Ablauf der Nachweispflicht für Ersatzpflanzungen aus dem Haushaltsjahr 2020 endet am 30.11.2021 bzw. bei Neubau eines Wohnhauses am 30.11.2022) | 13  |
| c) Für wie viel gefällte Bäume aus vergangenen Jahren wurde eine Ausgleichszahlung, nach Aufforderung der Grundstückseigentümer durch die Gemeinde über die bisher nichterfolgte Nachweispflicht, auf Grundlage der Baumschutzsatzung vom 09.05.2012 in Höhe von 200 € pro Baum in 2020 eingezahlt   | 57  |
| d) Für wie viel gefällte Bäume wurde eine Ausgleichszahlung auf Grundlage der neuen Baum- und Gehölzschutzsatzung vom 01.04.2019 in Höhe von 1000 € pro Baum in 2020 eingezahlt  | 0   |
| e) Wie viele Ersatzpflanzungen hat die Gemeinde für das Haushaltsjahr 2020 zu leisten?   |     |
| • Straßenbäume   | 22  |
| • Auf gemeindeeigenen Grundstücken   | 3   |
| • Entsprechend der Bilanz über gefällte und gepflanzte Straßenbäume aus den Vorjahren (einschließlich dem Kalenderjahr 2020) ist zu entnehmen, dass die Gemeinde Eichwalde insgesamt 267 Straßenbäume anzupflanzen hat.  |     |

#### **Ort des Ersatzes/Ausgleichs**

Die Überarbeitung der Bilanz „Einnahmen und Ausgaben von Ausgleichszahlungen“ der Jahre 2006 – 2020 hat ergeben, dass ein Einnahmenüberschuss in Höhe von 18.124,63 € zu Gunsten der Gemeindeverwaltung vorhanden ist. Demzufolge können Ersatzpflanzungen für das öffentliche Straßenland auch aus den Einnahmen von Ausgleichszahlungen erfolgen.

#### **Straßenbaumentwicklungskonzept**

Die Entwicklung des elektronischen Baumkatasters ist sehr zeitintensiv. Die eingepflegten Daten sollen jedoch zukünftig auch im Zuge des Straßenbaumentwicklungskonzeptes der

\*Der Umweltbericht wurde sprachlich angepasst, um eine bessere Verständlichkeit zu erreichen.  
Eine Orientierung erfolgte dennoch am GV-Beschluss Nr. 063/2008.



Gemeinde Eichwalde nützlich sein. Somit können Planungsmittel für Neupflanzungen von Straßenbäumen bilanziert und in den folgenden Haushaltsjahren eingeplant werden.

### **Gehwegausbau Goethestraße**

Im Kalenderjahr 2020 hat die Gemeinde Eichwalde den Ausbau der Gehwege, Zufahrten und der Erneuerung der Beleuchtung in der Goethestraße begonnen. Wie Sie aus der Statistik „Zahlen und Fakten“ bereits entnommen haben, mussten in diesem Zuge im Haushaltsjahr 2020 insgesamt 4 Straßenbäume gefällt werden, die u.a. im Konflikt mit den geplanten Grundstückszufahrten standen. Nach Beendigung des Abwägungsprozesses wurde in einem gutachterlichen Bericht als Konsequenz, die Fällung der Bäume empfohlen, da sämtliche bautechnischen Alternativen kein zufriedenstellendes Lösungsergebnis erzielt haben. Die Gemeinde wird auch in der Goethestraße Neupflanzungen durchführen, um zukünftig den Alleencharakter aufrecht zu erhalten.

### **Baum- und Gehölzschutzsatzung**

Alle wichtigen Informationen zur Satzung der Gemeinde Eichwalde zum Schutz des Baum- und Gehölzbestandes finden Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link:

<https://www.eichwalde.de/verwaltungsbereich/informationen-der-bauverwaltung/>

### **Umweltbeirat**

Gern können Sie mit dem Umweltbeirat der Gemeinde Eichwalde über die E-Mail-Adresse: [umweltbeirat@eichwalde.de](mailto:umweltbeirat@eichwalde.de) in Kontakt treten. Vielleicht haben Sie ja auch einige Ideen oder Vorschläge zum Thema Umwelt in unserer Gemeinde, die wir zukünftig als Verwaltung mitberücksichtigen können!

Unter folgendem Link finden Sie zudem auch Informationen des Umweltbeirates auf unserer Homepage.

<https://www.eichwalde.de/verwaltungsbereich/informationen-der-bauverwaltung/>

### **Platz Am Stern**

Das Projekt „bienenfreundliches Eichwalde“ wurde weiterverfolgt. Der Betriebshof der Gemeinde Eichwalde hat erneut eine Blümmischung auf die Freifläche Platz Am Stern aufgetragen. Hinzu kommt eine Informationstafel zum Thema Bienen.

### **Wiesen- und Koppelland**

Die Gemeinde hat im Haushaltsjahr 2020 im Koppelland ebenfalls Informationstafeln zu diversen Umweltthemen für alle Einwohner und Interessierten durch den Betriebshof Eichwalde aufgestellt. Des Weiteren wurde mit der BADC eine zusätzliche Vertragsvereinbarung getroffen, dass auch Pflegemaßnahmen im Wiesen- und Koppelland durchgeführt werden. Dies betrifft insbesondere das Mähen der vorhandenen Grünflächen.



\*Der Umweltbericht wurde sprachlich angepasst, um eine bessere Verständlichkeit zu erreichen. Eine Orientierung erfolgte dennoch am GV-Beschluss Nr. 063/2008.



### **Markt- und Festplatz**

Im November 2020 hat sich die Gemeinde Eichwalde entschieden einen Weihnachtsbaum auf dem Markt- und Festplatz einzupflanzen. Wir hoffen dass sich der Baum an diesem Standort gut entwickelt und jedes Jahr aufs Neue weihnachtliche Stimmung verbreitet.

### **Biotope der Gemeinde**

Die Gemeinde Eichwalde hat kein Naturschutzgebiet und Landschaftsschutzgebiet nach dem Bundesnaturschutzgesetz.

Nach § 28 BNatSchG werden folgende Naturdenkmäler in der Gemeinde Eichwalde geschützt:

- Naturdenkmal „Friedenseiche“ in der Friedenstraße
- Naturdenkmal „Ulme“ in der Gerhart-Hauptmann-Allee.

Nach § 29 BNatSchG sind „Alleebäume“ der Gemeinde Eichwalde geschützte Landschaftsbestandteile.

Nach § 30 BNatSchG werden folgende Biotope in der Gemeinde Eichwalde gesetzlich geschützt:

- Geschütztes Biotop „Fläche neben dem Koppelland“
- Geschütztes Biotop „Eichenwald“.

Die Naturdenkmäler und die geschützten Biotope sind im Flächennutzungsplan der Gemeinde Eichwalde eingezeichnet

### **Versiegelung von Flächen**

Gern möchte die Gemeindeverwaltung auch im Umweltbericht 2020 darauf hinweisen, das in der Gemeinde Eichwalde die Versiegelungen von Siedlungs- und Verkehrsflächen deutlich zu nehmen. Damit gehen wichtige Bodenfunktionen, vor allem die Wasserdurchlässigkeit und die Bodenfruchtbarkeit, verloren. Eichwalde liegt in einem Wasserschutzgebiet. Aus diesem Grund müssen die versiegelten Flächen auf jedem Grundstück geringgehalten werden. Es gibt sehr viele Befestigungsalternativen für z.B. Einfahrten oder Zuwegungen die wasserdurchlässig sind. Die Bäume AUF, NEBEN und VOR Ihrem Grundstück werden Ihnen sehr Dankbar sein!

### **Wässerung von Straßenbäumen**

Durch langanhaltende Hitzeperioden können Straßenbäume stark geschwächt werden. Im Jahr 2020 haben sich wieder viele Bürgerinnen und Bürger dahingehend bei der Gemeindeverwaltung informiert und ihre Bereitschaft erklärt, ihren Straßenbaum vor dem eigenen Grundstück zu wässern. Die Gemeinde Eichwalde bedankt sich an dieser Stelle sehr für diesen enormen Einsatz und Mithilfe und möchte diese Bereitwilligkeit vieler Bürger zukünftig gern in sogenannte Baumpatenschaften münden lassen.

### **Artenschutz**

In der Fontaneallee ist im Jahr 2018 der Gemeindeverwaltung erstmals bekannt gegeben worden, dass im öffentlichen Straßenbegleitgrün eine hohe Anzahl von Wildbienen ihr zu Hause gefunden haben. Wildbienen lieben es trocken und warm. Der Standort in der Fontaneallee bietet ihnen somit optimale Bedingungen. Laut Auskunft der unteren Naturschutzbehörde stehen Wildbienen unter Artenschutz. Leider ist der Lebensraum der Wildbiene nicht nur in der Agrarlandschaft, sondern auch im urbanen Raum stark beeinträchtigt. Durch den zunehmenden Wohnungsbau und der Versiegelung von Flächen finden Wildbienen keine geeigneten Niststandorte mehr.

Die untere Naturschutzbehörde hält den Standort in der Fontaneallee für unbedenklich, da Wildbienen nicht aggressiv sind. Die Weibchen beginnen nach der Paarung schon im März oder Anfang bis Mitte April mit dem Nestbau. Ihre Flugzeit endet in der Regel Mitte Mai, so dass ihnen 4-6 Wochen für die Erzeugung von Nachkommen bleiben. Es handelt sich demzufolge um einen zumutbaren Zeitraum, an dem der aktive Flugbetrieb der Wildbiene

\*Der Umweltbericht wurde sprachlich angepasst, um eine bessere Verständlichkeit zu erreichen.  
Eine Orientierung erfolgte dennoch am GV-Beschluss Nr. 063/2008.



gern einmal unter Rücksichtnahme beobachtet werden kann. Die Gemeinde Eichwalde kennzeichnet während der Flugzeit die Flächen mit Hinweisschildern.  
<https://www.wildbienenschutz.de/wildbienen/nest-der-mauerbiene.html>

### **Eichenprozessionsspinnerbefall**

Im Jahr 2020 ist der Eichenprozessionsspinner an mehreren Bäumen auf dem Friedhof festgestellt und bekämpft worden. An anderen Orten im öffentlichen Straßenland wurde ein Befall mit der Raupe nicht nachgewiesen. Sofern Straßenbäume mit der Raupe befallen sind, beauftragt die Gemeinde Eichwalde einen Schädlingsbekämpfer. Bitte jeglichen Kontakt mit der giftigen Raupe vermeiden, die Brennhaare sind giftig und es kann zu sehr starken allergischen Reaktionen an der Haut und den Atemwegen führen.

Bei Bekanntwerden der Raupe kennzeichnet die Gemeinde den Baum und trifft erste Vorsichts- und Absperrmaßnahmen bis die Schädlingsbekämpfer mit dem Absaugverfahren beginnen können. Ein Abbrennen der Raupennester sollte unbedingt vermieden werden, da sich die Brennhaare mit diesem Verfahren sehr schnell verteilen können. Die betroffenen Bäume werden in den Folgejahren durch den Schädlingsbekämpfer mit einem Sprühverfahren nachbehandelt.

Mehr Informationen über den Eichenprozessionsspinner finden sie unter  
<https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/wald/130506-nabu-hintergrundpapier-eichenprozessionsspinner-2.pdf>

gez. Floth